

15. Wahlperiode

Antrag

der Abg. Claus Paal u. a. CDU

Auswirkungen der „Digitalisierung der Wirtschaft“ auf die Duale Ausbildung

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. welche Themen und Schwerpunkte nach Ansicht der Landesregierung in der Dualen Ausbildung notwendig sind, um Auszubildende auf die „Digitalisierung der Wirtschaft“ vorzubereiten (Stichwort Industrie 4.0);
2. ob es Ausbildungsberufe gibt, die Jugendliche auf die „digitale Revolution der Wirtschaft“ vorbereiten, das Thema behandeln und wenn ja, welche dies sind;
3. ob es Ausbildungsberufe gibt, die Jugendliche speziell auf das Thema Digitalisierung hin ausbilden und wenn ja, welche dies sind;
4. ob neue Ausbildungsberufe geschaffen werden müssen, um Spezialisten auszubilden;
5. ob nach Ansicht der Landesregierung existierende Ausbildungsgänge angepasst werden müssen und wenn ja, welche dies sind;
6. ob Gespräche mit Kammern und Verbänden vorgesehen sind, um zu ermitteln, bei welchen Ausbildungsberufen Handlungsbedarf besteht, und ob neue Berufsbilder angedacht werden müssen;
7. falls solche Gespräche stattfinden werden, welche Akteure sollen zu welchem Zeitpunkt miteinbezogen werden.

21.01.2015

Paal, Schmid, Schütz, Herrmann, Klein, Kößler, Jägel, Hollenbach, Wald CDU

Begründung

Die Digitalisierung der Wirtschaft ist ein Megathema und bietet große Chancen für den Wirtschaftsstandort Baden-Württemberg. Baden-Württemberg muss diese nutzen. Dieser Antrag soll dazu dienen zu eruieren, ob die duale Ausbildung auf die neuen Chancen von „Industrie 4.0“ vorbereitet ist. In Zukunft werden mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig sein, die den Bereich der digitalen Technologien abdecken und Innovationen entwickeln, Produkte schaffen, Datenschutz sichern, Infrastruktur aufbauen und dann auch betreiben.